

Berlin Törn 2025



Berlin

02.08.2025 - 08.08.2025

Dietmar Sauer, Uwe Börner und Harald Kiesel



Wir drei sind am 02.08.2025 zu einem Bootstörn durch Berlin gestartet!



Das Malhuer in der Charlottenburger Schleuse!

Ausgangs Punkt, war die Marina in Werder. Am Sonntag legten wir ab, fuhren durch den Caphtuer Kanal durch Potsdam bis zur Marina Lanke (48,-€) die Nacht.

Montagfrüh um 07:30 Uhr starteten wir und hatten in der Charlottenburger Schleuse gleich ein Malhuer !! (beim Hochschleusen) eine Sekunde nicht aufgepasst und eine Relingstange war unter der Spuntwand. Der freundliche Schleusenwärter hat was Wasser nochmal abgelassen und uns somit befreit.

Weiter ging die Fahrt durchs Regierungsviertel, schöne und saubere Bauten. Das war sehenswert. Pünktlich um 10:30 Uhr , ohne Funkschein, hatten wir die Schleuse Mühlendamm passiert. Mittags legten wir in der Marina PSB 24 an der Dahme an. Die hatte auch schon bessere Tage gesehen.



Wir hatten auch noch Besuch, von Dietmar's Bekannten und einer Katze an Bord.

		
Kleine Häuser!	Eigene Bootsanleger!	Unter Beobachtung!

Der Dienstag war regnerisch, die Tour ging entlang der Dahme, abbiegen in den Seddinsee und hoch zum Dämeritzsee, durch „Kl. Venedig“ auf der Müggelspree und durch den Großen Müggelsee, mit dem Ziel wieder bei PSB 24 anzulegen und zu Übernachten. Die Fahrt durch „Kl. Venedig“ war schon interessant (Kleine Grundstücke, Kleine Häuser mit eigenen Bootsanleger. Der Tag hatte sich trotz des nicht ganz so schönen Wetters gelohnt.

Nach dem Frühstück am Mittwoch, legten wir ab, bogen in den Teltowkanal ein, durch die Schleuse Neukölln als Selbstbedienung, um den Neuköllner Schifffahrtskanal zu befahren, mit anschließender Fahrt im Landwehrkanal.

Das war die „unschöne“ Seite von Berlin, Obdachlose zelteten am Ufer, Aussteiger „Siedlungen“ nahmen einen großen Teil des Kanals in Anspruch. Es bleibt nicht ohne Folgen (Müllansammlung / Tierkadaver / Plastikmüll, gaben ein schlechten Eindruck)

Gemeinsam mit einem Polizeiboot in der Unterschleuse Landwehrkanal, ging es weiter zur Spree. Wie wollten durch die Charlottenburger Schleuse, die war aber an diesem Tag nicht in Betrieb!

	
Altstadthafen Spandau	Spandau

Mit einen Umweg, durch die Schleuse Plötzensee, fuhren wir zum Altstadthafen Spandau, wo wir die Nacht zu Donnerstag verbrachten. Am Donnerstag legten wir früh ab um die Schleuse Spandau hinter uns zu lassen.

Passierten die Scharfe Lanke, durchfuhren die Glienicker Brücke, in Potsdam an der Freundschaftsinsel vorbei, bis zur Tankstelle in Potsdam, da bekam die „Neptun“ noch einen Schluck Diesel.

Am frühen Nachmittag erreichten wir unser Ziel, die Marina MC Werder.

„ Geile Tour“

Ein paar Zahlen und Fakten dürfen nicht fehlen!

Das wir den Freitag mit ausräumen der Neptun und „klar Schiff“ machen, zu tun hatten, versteht sich von selbst!

Leider haben wir feststellen müssen, das vorherige Crew's die Sauberkeit der Töpfe und des Geschirr's nicht ganz so ernst nahmen. Schade eigentlich!!

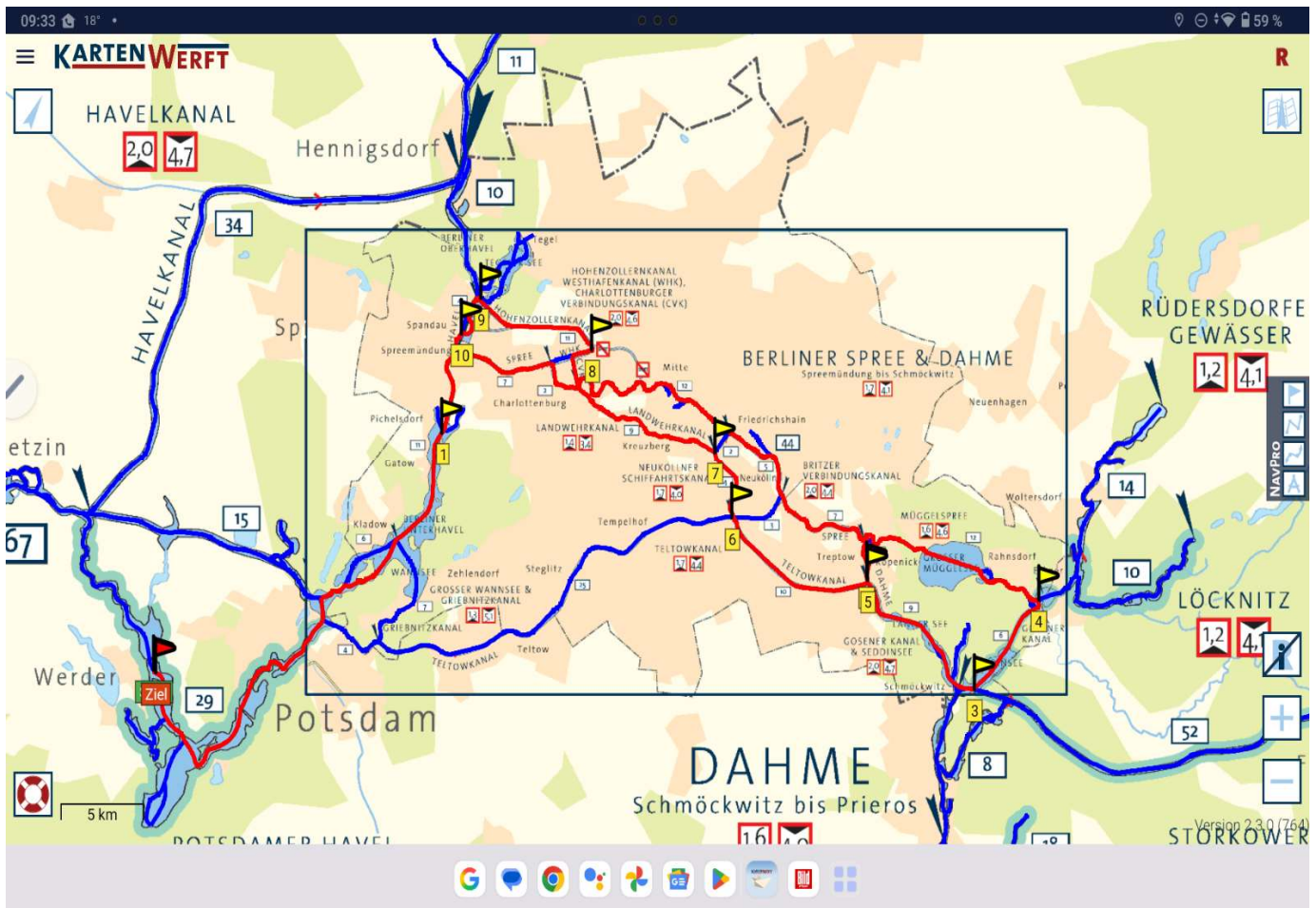
PKW km	Wasser km	Fahrzeit auf Wasser	Kraftstoff Neptun	Wieviel Fahren wurden passiert?	Wie oft haben wir geschleust?
482 Km	152 km	19,3 Stunden	75 Liter	7	6



Es wurde Bier und Wasser getrunken, auch der eine oder andere Schnaps. Brot, Wurst und Käse. Leberkäse mit Sauerkraut und Spätzle, Bratkartoffeln mit Brathering.

Unsere Vorräte sind gut aufgebraucht worden, wir waren nicht einmal auswärts Essen und darauf sind wir auch ein wenig stolz.

Die Abende haben wie mit dem Kartenspiel „Phase 10“, Kniffel und auch ein neues Spiel „Magnetic“ hat dazu beigetragen, das keine Langeweile aufkam.



Unsere Strecke in „Rot und die Halte.- bzw. Übernachtungsstellen.

Start gleich Ziel Marina Werder an der Havel

1. Übernachtung Marina Lanke (Übernachtung Sonntag)
 2. Gleich 5. Pro Sport Berlin 24 (Übernachtung Montag und Dienstag)
 3. Abbiegen in den Seddinsee
 4. Abbiegen in die Müggelspree mit Überquerung des Müggelsee's
 5. Pro Sport Berlin 24
 6. Selbstbedienungsschleuse Neuköllner Schifffahrtskanal
 7. Landwehrkanal
 8. Schleuse Plötzensse
 9. Spandau
 10. Übernachtung Marina Altstadthafen Spandau
- Ziel Marina MC Werder an der Havel